

Zehn gute Gründe für BGM

- 1 Optimierter Arbeitsschutz
- 2 Höhere Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation
- 3 Erhöhung der produktiven Anwesenheitszeiten
- 4 Produktivitätssteigerung
- 5 Kostensenkung bei Entgeltfortzahlungen
- 6 Verbesserte interne Kommunikationsprozesse
- 7 Optimierte Abläufe
- 8 Senkung der Fehlerquote
- 9 Bessere Qualität und gesteigerte Innovationskraft
- 10 Höhere Kundenzufriedenheit

Betriebliches Gesundheitsmanagement Von der Planung bis zur Umsetzung

Wirtschaftsvereinigung der Ernährungsindustrie
Berlin-Brandenburg
Am Schillertheater 2
10625 Berlin

Telefon: 030 31005-0
E-Mail: wveb@wveb.de
Internet: www.wveb.de



BGM als Erfolgsfaktor



Wettbewerbsfähigkeit und unternehmerischer Erfolg sind eng mit der **Gesundheit** der Mitarbeiter verknüpft. Denn die gesundheitliche Situation der Belegschaft hat großen Einfluss auf die Motivation und Leistungsfähigkeit im Unternehmen – und nicht zuletzt auch auf die Attraktivität des Arbeitgebers.

Angesichts des anhaltenden demografischen Wandels und steigenden Fachkräftebedarfs sind Maßnahmen zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit unerlässlich. Hier setzt **das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)** an. Im Umgang mit alternden Belegschaften und länger werdenden Erwerbsbiografien ist das BGM ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie.

Ziel aller BGM-Maßnahmen ist die gesunde Organisation, in der sich Arbeitgeber und Mitarbeiter ihrer gemeinsamen Verantwortung für den Erhalt von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit bewusst sind.

Handlungsfelder

Das betriebliche Gesundheitsmanagement wird von drei Säulen getragen: dem gesetzlichen Arbeitsschutz, dem betrieblichen Eingliederungsmanagement und der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Nachhaltig etabliert, ergänzt es den gesetzlich verpflichtenden Arbeits- und Gesundheitsschutz um passgenaue Aktivitäten der freiwilligen Gesundheitsförderung. Dabei finden rechtliche Rahmenbedingungen ebenso Beachtung wie die besonderen betriebsindividuellen Belange.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betrieblicher Arbeitsschutz

- verpflichtend
- Arbeitsschutzgesetze und Verordnungen
- Maßnahmen zum Vermeiden von Gesundheitsgefährdungen
- Mitbestimmung des Betriebsrats

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- verpflichtend
- Instrument zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit
- Anwendung bei Arbeitsunfähigkeit von mehr als 6 Wochen innerhalb eines Jahres
- Mitbestimmung des Betriebsrats

Betriebliche Gesundheitsförderung

- freiwillig
- Ziel: Gesundheit der Mitarbeiter nachhaltig stärken
- Schwerpunkte: Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung

Angebote der WWEB

Die WWEB unterstützt in allen Phasen des betrieblichen Gesundheitsmanagements – von der Planung bis zur Umsetzung. Zu unseren Leistungen gehören:

- Rechtsberatung
- Ermittlung von Altersstrukturdaten sowie Fehlzeitenanalyse und Maßnahmenplanung
- Ergonomische Arbeitsplatzbewertung und Schichtplangestaltung
- Beratung zum stellenbezogenen Arbeitseinsatz
- Unterstützung in den Themenbereichen Führung und Kommunikation sowie Personal- und Organisationsentwicklung
- Kontaktvermittlung und Netzwerkgestaltung

Ansprechpartner

Stefanie Metzger
Gesundheitspolitik,
Vereinbarkeit von
Beruf und Familie
Tel: (030) 31005 162
Metzger@wweb.de

Jutta Wiedemann
Demografiemanagement,
Fachkräftesicherung
Tel: (030) 31005 207
Wiedemann@wweb.de